

WOLFGANG SCHILD

Folter, Pranger, Scheiterhaufen

Rechtsprechung im Mittelalter

Inhalt

Vorwort	7		
1. Das christlich-religiöse Rechtsverständnis	8	Ein Musterprozess	96
Der rechtliche Gott	10	4. Die Missetäter	114
Der richtende Gott	12	Die Rechtsverletzer	116
Die von Gott verliehene Rechtsmacht	16	Die Friedensbrecher	118
Der Gottesfrieden	21	Die landschädlichen Leute	130
Die Gottesurteile	26	Die Verräter	132
Der Teufel als Rechtssubjekt	36	Die Feinde	134
		Die Teufelsbündner	143
2. Das lebenspraktische Recht	38	5. Die Strafen	156
Die Öffentlichkeit des Rechtslebens	41	Die Grausamkeit	158
Rechtsstellung und Ehre	43	Der Scharfrichter	163
Die Öffentlichkeit der Hinrichtung	47	Die Todesstrafen	168
Die Öffentlichkeit der sonstigen Strafvollstreckung	52	Die Verstümmelungsstrafen	175
Die Öffentlichkeit des Verfahrens	53	Die Strafen zu Haut und Haar	176
Das Öffentlichmachen der Missetat	61	Die Vermögensstrafen	177
Zweikampf und Eid als offenbarendes Verfahren	66	Die Freiheits- und Arbeitsstrafen	177
Die Rechtsfantasien	69	Die Ehrenstrafen	180
		Die Tierprozesse	184
3. Das rechtliche Verfahren	72	Literaturauswahl	190
Die Vielgestaltigkeit des Verfahrens	74	Bildnachweis	192
Das Klage-, Verklage-, Anklageverfahren	76		
Das Inquisitionsverfahren	82		
Die Folter	85		